

Eloise Le Bras

Zeitraum: 01.09.2012 – 21.08.2013

Eloise Le Bras arbeitete 12 Monate im AWO SANO Feriencentrum. Ihr Einsatz erfolgte vorwiegend bei Kindern und Jugendlichen aus teilweise sozial schwachen Familien, Jugendgruppen, Schulklassen und internationalen Begegnungen. Sie war Teil des Durchführungs – und Organisationsteams des EU – Projekts “Sportsevents and active and healthy live style – young people from Europe come together to support the host region Part 2”. Während des Projektes konnte sie vorhandene eigene Kompetenzen stärken, wie im Bereich Projektmanagement, Pädagogik sowie Presse – und Öffentlichkeitsarbeit. Es erfolgte eine Wissens- und Horizonterweiterung und die Entwicklung von Empathie, Verständnis und Respekt.



Anastasiia Dushchak

Zeitraum: 06.03.2013 – 05.03.2014

Anastasiia Dushchak war an der Organisation des EU - Projektes “Sportsevents and active and healthy live style – young people from Europe come together to support the host region Part 2” aktiv beteiligt. Diese Beteiligung umfasste logistische, organisationstechnische sowie konzeptionelle Vorarbeit, Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, Leitung und Führung der ausgesuchten Workshops sowie Kontaktpflege mit regionalen und kommunalen Partnern.

Des Weiteren beschäftigte sich Anastasiia mit der konzeptionellen Vorbereitung und Umsetzung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, die als Gäste im Feriencentrum verweilten. Umwelt, Umweltschutz, Ökologie, Familienbildung, gesunde Lebensweise und Sport waren Themen, die im Projekt eine wesentliche Rolle spielten.



Margaryta Pavlenko

Zeitraum: 01.09.2014 – 31.08.2015

Margaryta Pavlenko unterstützte als europäische Freiwillige die nationale und internationale Arbeit im AWO SANO Feriencenter Oberhof. Ihre Tätigkeiten wurden im Rahmen von Sport, Kunst, Kultur, Gesundheit, Integration und der Bearbeitung europäischer Themen umgesetzt. Zielgruppen ihrer Arbeit waren Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien, Benachteiligte aus verschiedenen europäischen Ländern, Migranten, Arbeitslose und Demenzerkrankte. Sie organisierte Kinder und Jugendfreizeiten und war Teil des Durchführungs – und Organisationsteams der EU – Projekte „Graffiti and diversity in nature – intercultural learning in nature and art“ und „Graffiti in political context – intercultural learning in art“.

